

**Deutschland-Garmisch-Partenkirchen: Bauarbeiten**  
**OJ S 188/2023 29/09/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewerke Garmisch Partenkirchen  
Postanschrift: Adlerstr. 25  
Ort: Garmisch-Partenkirchen  
NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen  
Postleitzahl: 82467  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Verfahrensbetreuung durch THOST Projektmanagement GmbH  
E-Mail: [awbs@thost.de](mailto:awbs@thost.de)  
Telefon: +49 89/3190892717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gw-gap.de](http://www.gw-gap.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts, KU

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

AWBS - Sanierung Alpenspitzwellenbad Kombinierte Wellenerzeugungs- und pneumatische Anstauanlage

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m<sup>2</sup> und im Freibad ca. 1.062 m<sup>2</sup>. Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.  
- 1 St. pneumatische Wellenerzeugungsanlage

- 1 St. pneumatische Anstauanlage
- Zubehör Schalt-, Steueranlage, messtechnische Ausrüstung, Lüftungstechnik

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Niedrigstes Angebot: 458 500,00 EUR / höchstes Angebot: 458 500,00 EUR das berücksichtigt wurde

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Hauptort der Ausführung: Klammstr. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m<sup>2</sup> und im Freibad ca. 1.062 m<sup>2</sup>. Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikkeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.

- 1 St. pneumatische Wellenerzeugungsanlage
- 1 St. pneumatische Anstauanlage
- Zubehör Schalt-, Steueranlage, messtechnische Ausrüstung, Lüftungstechnik

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

Nebenangebote: zugelassen

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bieterfragen sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen. Fragen, die nach dem 31.05.2023 gestellt werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 089-274277](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 2022-AWBS-1011

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

AWBS - Sanierung Alpenspitzwellenbad Kombinierte Wellenerzeugungs- und pneumatische Anstauanlage

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

01/08/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: API WATER FUN GmbH

Ort: 36041 Fulda

NUTS-Code: DE732 Fulda

Postleitzahl: Neuenbergerstr. 26

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 462 800,00 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Formatanforderung Rechnungsstellung in PDF

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;

Verstöße im Sinne § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: siehe VI.4.1)

Ort: München

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/09/2023